

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1817**

1.2.1817

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 1. Februar 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Polizey-Verkündung.

Ueber die vom 25. dieses bis auf den heutigen abgehaltenen Brodvisitationen wird folgendes Resultat zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

1) Vorzüglich in jeder Hinsicht war das Brod bey den Bäckermeistern: Braunwarth, Heinrich Hafner, Georg Kiefer, Wilhelm Kiefer, Prinz, Sämann sen., Sauter jun., Siegele, Steiner, Stuh, Friedrich Wagner und Wanney.

2) Gut war dasselbe bey den Bäckermeistern Braun, Joh. und Mich. Drifler, Ernst sen., Ernst jun. Graf, August Hafner, Heiß, Herzog, Hobenloser, Mörch, Sämann jun., Sauter sen., Scheerer, Schwindt, August Wagner, Walter und Wilsch.

3) Bäckermeister Friedrich Kiefer wurde wegen Gewichtmangel bestraft.

Karlsruhe den 31. Jan. 1817.

Großherzogliches Polizey-Amt.

## Bekanntmachungen.

**Stein.** [Schuldenliquidation.] Gegen den verstorbenen Bürger Bernhard Schuster von Bilsingen, ist Gant erkannt, und Laafahrt auf Montag den 17. Febr. d. J. festgesetzt. Es werden daher alle diejenige, welche eine rechtliche Forderung an die Masse zu haben glauben, andurch aufgefordert, sich an gedächtem Tag Vormittags 9 Uhr, in dem Adler-Wirthshaus zu Bilsingen, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden, bey Strafe des Ausschlusses, vor dem Theilungs-Commissariat einzufinden.

Stein den 12. Jan. 1817.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Haus feil.] In der Karlsstraße ist ein neues von Stein erbautes 40' langes Haus, mit einem zweystöckigen eben so langen Hintergebäude und Garten, aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bey Baumeister Werkmüller zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Hanf feil.] Es sind 100 Centner weißer und 100 Centner silberfarbiger Hanf 1811er um billige Preise zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Flachs feil.] Wischweiler Flachs von vorzüglicher Qualität, steht hier eine kleine Partie in Commission zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Mineralien-Sammlung feil.] Es wird eine beträchtliche Mineralien-Sammlung, im Einzelnen oder im Ganzen, zu verkaufen gesucht. Wo? erkärt man im Comptoir d. Blattes.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bey Karl Friedrich Williard liegen 2 Faß rein gehaltener 1811er Wein zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Pferde- und WagenVerkauf.] Es sind zwey Chaisenpferde nebst einem Bernerwagen aus freyer Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im großen Zirkel No. 14. ist auf den 23. April par terre ein Logis in 3 tapezirten Zimmern bestehend für ledige Herrn zu vermietthen.

In der neuen Adlergasse No. 28. sind im zweiten Stock zwei Zimmer, Kammer und Küche auf den 23. April zu vermietthen.

In der Blumengasse No. 4. ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis.

Bev Bäckemeister Siegle am Eck der Kreuzgasse, ist der untere Stock, und in der Kreuzgasse neben Hrn. Conditor Schmidt der untere und obere Stock zu vermietthen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bev Bäckemeister Herzog in der verlängerten Waldhorngasse, sind 3 Zimmer im mittlern Stock vornenheraus, nebst Küche, Speicher und Keller, auf Georgi d. J. zu vermietthen.

In der Adergasse bey Seifensieder Weiß ist im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße bey Gärtler Raupp ist im untern Stock ein tapezirtes Zimmer und Alkov mit Bett und Möbel, auf den 1. Febr. zu beziehen.

In der verlängerten Waldhorngasse in dem Hause Nro. 41. ist ein Logis von Stube, Alkov und Küche zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bev Metzgermeister Wittmann in der verlängerten Waldhorngasse im neu erbauten Haus, ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und Speicher, auf den 23. April zu vermietthen.

In der neuen Herrengasse im Hause des Maurermeister Werbel ist ein tapezirtes Zimmer täglich zu verleihen, und das Nähere bey Lauffer Unselm daselbst zu erfragen.

In der Amalionsstraße Nro. 11. ist ein Logis vornenheraus auf ebener Erde zu vermietthen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Waldgasse Nro. 38. ist auf den 23. April ganz oder theilweis der obere Stock zu verleihen, bestehend in 12 Zimmern, nebst Bedientenzimmer, wie auch Stallung zu 4 Pferden, nebst Chaise- und Holzremise, Küche, Keller, Waschhaus und übrigen Bequemlichkeiten.

In der Zähringer Straße bei Käufer Hilß ist im hintern Haus für eine stille Haushaltung ein Logis auf den 23. April zu verleihen.

In der Academiestraße ist ein mittlerer Stock zu vermietthen, bestehend in 5 Zimmern und Alkov, worunter 4 heizbar sind, Speicherkammer, Holzremis, Waschhaus und Keller, und ist auf den 23. April zu beziehen. Auch sind daselbst 2 Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermietthen, und kann für 2 Pferde Stallung abgegeben werden, nebst einem Bedientenzimmer; beyde sind bey Schneidermeister Hemmerle, wohnhaft in der Kronengasse Nro. 10. zu erfragen.

Bev Metzgermeister Jakob Homburger in der langen Straße, ist ein Logis hintenaus zu vermietthen und auf den 23. April zu beziehen.

In der besten Lage und Mitte der Stadt sind im ersten Stock 5 tapezirte Zimmer nebst Alkov, großer Küche, Speicherkammer, Bequemlichkeit im Waschhaus und Speicher und Keller, so wie im zweiten Stock im nehmlichen Haus, welcher in 12 Piecen besteht, worunter 9 ganz vorzüglich tapezirt sind, nebst geräumiger Küche, Stallung zu 4 Pferden, Chaisen- und Holzremis, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermietthen, beide können nach Belieben sogleich bezogen werden; das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bev Hartnagel in der langen Straße, sind 2 Logis, eines im 2ten Stock vornenheraus, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Das andere im Hintergebäude ist ein bequemes Logis mit Stube und Küche, nebst verschlossenem Holzplatz, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schneidermeister Gambs in der Durlacher Straße ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 tapezirt und heizbar, eine Speicherkammer, Keller und Holzremis, so wie auch Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In einer vortheilhaften Lage mitten in der Stadt, ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Fenckern, mit oder ohne Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. Febr. zu beziehen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Waldgasse Nro. 23. ist auf den 23. April der 2te Stock zu verleihen, bestehend in 6 Zimmern, wovon 4 tapezirt sind, nebst Küche, Keller und Holzremis, und kann täglich eingesehen werden.

In der langen Straße Nro. 27. nächst dem Durlacher Thor, ist ein tapezirtes Zimmer nebst Alkov zu vermietthen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bev Schlosser Müller im Eckhaus der Erbprinzen- und Karlsstraße, ist auf den 23. April der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus.

In der Academiestraße ist ein Logis im untern Stock in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen, und kann den 23. April bezogen werden. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Bierwirth Winterhalter vor dem Mühlburger Thor ist der mittlere Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise, auch Stallung für 5 Pferde, nebst Bedientenzimmer bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann vom Garten ein Theil dazu abgegeben werden.

Bei der Wittwe Stempf in der Erbprinzenstraße No. 25. zunächst der katholischen Kirche, ist auf den 23. April der ganze obere Stock zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, nebst Küche, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Academiestraße ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alcov, Dachkammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus, und verschlossenem Speicher, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden;

Im nämlichen Haus ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Meißischen Wagenfabrik ist auf den 23. April ein Logis von 11 Piecen nebst Stallung und Remise zu vermieten.

Bei Leidkutscher Schweizer in der Akademiestraße ist ein Haus zu vermieten, und kann auf den 23. April entweder ganz oder zur Hälfte bezogen werden, der obere Stock besteht in 5 und der untere in 3 Zimmern, beide haben Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise und Waschhaus.

Im innern Birkel sind 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können sogleich bezogen werden, wo? sagt das Comptoir d. Blattes.

In der Bähringer Straße ist ein Logis von 6 tapezirten Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzremise, Keller, Theil am Waschhaus und Speicher, nöthigenfalls auch Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April beziehbar, zu verleihen, und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger im Oberamt Pforzheim sucht ein Kapital von 800 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung. Wer ein solches abzugeben willens wäre, beliebe das Nähere im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich habe das Gasthaus zur Stadt Straßburg in Pacht übernommen, und empfehle mich dem verehrlichen Publikum, so wie meinen früheren Gönnern zu genügten Besuchen, indem ich mir die billigste Behandlung, so wie die Haltung reiner Weine und gu-

ten Tisches stets angelegen seyn lasse. Vom 1. Februar d. J. an soll nicht allein eine table-d'hôte eröffnet seyn, wozu ich vielen angenehmen Aufträgen mit Vergnügen entgegen sehe, sondern ich werde auch auf vorangehende Bestellungen die Kost ausser dem Hause geben. Karlsruhe den 27. Jan. 1817.

Winkens.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich dem hohen Adel und geehrten Publikum mit Gold- und Silber-Tressen, Chaisen- und Tapezierarbeiten, Ordensbändern, Franzen, und allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, nach dem neuesten Geschmack; er verspricht billige Preise und prompte Bedienung.

Johann Haslinger,

Posamentier, logirt im goldenen Engel in der Erbprinzenstraße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Karl Friedrich Fellmeth in der Erbprinzenstraße No. 37. sind wieder hellbrennende russische Talglaslichter angekommen, das Pfund zu 32 kr.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Ein junges Frauenzimmer, welche französisch und deutsch spricht und schreibt, in allen weiblichen Arbeiten, als Stricken aller Art, Stricken und Damenkleidern zu verfertigen, erfahren ist, wünscht in einem guten Hause als Lehrerin für Kinder, oder auch als Kammerjungfer angestellt zu werden. Das Nähere ist in frankirten Briefen im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Georgia Bensch, Korsettmacherin, hat die Ehre anzuzeigen, daß sie sich dem verehrungswürdigen Publikum zu dieser Arbeit empfiehlt, und diejenigen, welche sie mit ihrem Zutrauen beehren wollen, gewiß vollkommen befriedigen wird. Auch hat sie italienische schwarze Strophhüte von verschiedenen Sorten in Kommission zu verkaufen. Ihre Wohnung ist im großen Birkel No. 18. im vormaligen Obermüllerschen, nun Schneebergerischen Hause.

(1) Karlsruhe. [Warnung.] Es wird hierdurch jedermann gewarnt, ohne schriftliche Anweisung nichts auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung hafte.

Karlsruhe den 29. Jan. 1817.

Koch, Kriegsministerial-Revisioner.

(2) Karlsruhe. [Schülergesuch.] Ein Mann, welcher schon einige Jahre im Zeichnen Unterricht gibt, wünscht noch einige Schüler in die Stunden von 4 bis 5 bis 6 und bis 7 Uhr zu haben. Er gibt die Woche 5 Stunden, und nimmt in die Stunde nicht mehr als 7 bis 8 Schüler, wofür per Monat für die Stunde ein kleiner Thaler bezahlt wird; auch empfiehlt er sich für junge Frauenzimmer, die einen

Gebrauch im Sticken davon machen wollen. Das Comptoir dieses Blatts giebt nähere Auskunft.

### Dienst = Anträge.

(3) Oberkirch. [Vacante Scribenten Stelle.] Bey der hiesigen Domainenverwaltung wird auf nächste Ostern die erste Scribenten Stelle vacant, welche durch einen im Rechnungswesen wohl erfahrenen Scribenten zu besetzen ist. Die Lusttragenden werden ersucht, unter Vorlegung ihrer Zeugnisse, sich an unterzeichnete Stelle in Bälde zu wenden, wo sie auch die nöthige Auskunft gleich erhalten werden. Oberkirch den 20. Jan. 1817.

Großherzogl. Domainenverwaltung.

Fremde vom 26. bis 30. Januar.

In verschiedenen heisigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Kaufmann Monterin von Freyburg. Hr. Brückner, Generalmajor von Rastadt. Hr. Kaufmann Boltz von Höchst. Hr. Baron von Tettenborn, Kaiserl. Russischer General, mit Gattin und Dienerschaft von Mannheim. Der Fürst Gortschakoff, Kais. Russischer General en Chef, mit Dienerschaft von Paris kommend. Hr. Graf Kostoll, Kaiserl. Russischer Gardekapitän von da. Hr. Kaufmann Karfch von Lautern. Hr. Baron von Hupeden, Königl. Württembergi-

scher Generalmajor, mit Familie von Stuttgart. Hr. Posthalter Fröhlich von Mannheim. Hr. Posthalter Hübsch von Weinheim.

Im Kreuzg. Hr. Advocat Rindenschwender von Rastadt. Hr. Baron v. Scheidemann, Kaiserl. Russischer Major von Mannheim. Hr. Kaufmann Labhardt von Basel. Hr. Doctor Chatonev von Straßburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kaufmann Ebesheimer mit Familie von Heilbronn. Hr. Dreßler, Tonkünstler auf der Fide von Wien. Hr. Kaufmann Deutekam von Gölln. Hr. Kaufmann Schaaf von da. Hr. Baron v. Neuenstein, Generallieutenant von Mannheim.

Im Bähringer Hof. Hr. Malaise nebst Frau, und dessen Sohn nebst Frau, Kaufleute aus Neuburg. Hr. Müller und Hr. Schwarz, Handelsleute aus Sigmaringen. Hr. Zollinspector Niedinger aus Heidelberg. Hr. Vogt Niedinger aus Weidenheim. Hr. Bürgermeister Heisebez von da. Hr. Pfarrer Krumholz aus Leimen. Hr. Steuerperäquator Scholl aus Handschuchsheim. Mad. Tauffrich aus Baden.

Im Kaiser. Hr. Kasanenhändler Meyer aus Böhmen. Hr. Handelsmann Becker von Baden. Hr. Handelsmann Bart von Bretten.

Im schwarzen Bären. Hr. Kaufmann Winkelhaus von Luderseid. Hr. Kaufmann Zoll von Pforzheim. Hr. Kaufmann Mangold von Gernsbach. Hr. Kaufmann Tost von Altgarten.

In der Sonne. Hr. Handelsmann Wimpfheimer von Jochenhausen. Hr. Handelsmann Dreyfus von Wimpfen. Hr. Handelsmann Meyer von Frankfurt. Hr. Magazineverwalter Palm von Mannheim. Hr. Pfarrer Schellenberg von Ruckheim.

Im König von Preußen. Hr. Hauck, Particulier von Heidelberg. Hr. Hauck, Particulier mit Familie von Eberbach.

Im Anker. Herr Kaufmann Hochstetter von Worms.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. Jan. 1817.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	fr.	kr.		
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Weck zu	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 kr. hält	—	—	—	Dahsenfleisch	12	11	
Alter Kernen	24	—	24	—	28	—	—	—	—	—	Gemeines	—	—	
Weizen	24	—	24	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	5	—	4 1/2	Rindfleisch	10	9
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—
Altes Korn	15	—	15	—	16	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rohfleisch	9	9
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	—	19	—	13 1/2	Hauptlingsfl.	—	—
Gersten	14	—	14	—	16	—	—	—	—	—	—	Hammelfl.	10	—
Haber	8	30	8	30	7	20	Schwarzbrod	—	22	—	26	Schweinefl.	12	11
Weißkorn	—	—	—	—	16	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Dahsenzunge	12	11
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahsenmaul	20	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dahsenfuß	9	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 kr.	1	14	1	21	1 Kalbskopf	24	24

(Viktualien - Preise.) Rindschmalz das Pfund 40 kr. — Schweineschmalz 38 kr. — Butter 30 kr.  
Eieter, gegossene 32 kr. Saife 28 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eper 4 kr.